

Die Polnischen Waldkarpaten

Natur und Kultur im südöstlichen Polen

Die polnischen Waldkarpaten im äußersten Südosten Polens beeindrucken vor allem durch ihre Naturschönheiten. Weite Teile dieser Region, die im Polnischen Bieszczady genannt wird, haben Mittelgebirgscharakter; kleinere Flüsse wie der San, einige Stauseen und sanfte Berge prägen die Landschaft. Einzigartig und charakteristisch für die Region sind die zahlreichen Holzkirchen.

Die Bieszczady ist die am dünnsten besiedelte Region Polens, und bislang ist sie vom Massentourismus unberührt. Hier kommen vor allem Wanderer und Wintersportler auf ihre Kosten, Wassersportler finden am Solina-Stausee hervorragende Bedingungen.

Der soeben im Trescher Verlag erschienene Reiseführer ›Die Polnischen Waldkarpaten‹ ist der erste Band ausschließlich zu dieser Region und macht mit ihren landschaftlichen und baulichen Schönheiten bekannt. Alle Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt, einen Schwerpunkt bilden die zahlreichen Routenbeschreibungen für Wanderer und Skiwanderer. Zusätzliche Kapitel stellen lohnenswerte Ausflugsziele der näheren Umgebung vor, darunter das ukrainische Lemberg, Przemysl, Rzeszow, Krosno und die Kurorte Iwonicz Zdroj und Rymanow Zdroj. Ein kleiner Sprachführer, ausführliche reisepraktische Informationen sowie Literatur- und Internethinweise komplettieren die Darstellung.

ca. 1300 Zeichen

Thorsten Klute, Die Polnischen Waldkarpaten. Natur und Kultur im südöstlichen Polen

Trescher Verlag Berlin; 1. Auflage 2006

224 Seiten, zahlreiche s/w-Fotos, Stadtpläne, Regionalkarten

14,95 Euro; 26,90 SFr; ISBN 3-89794-090-6